

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.

Newsletter 11/2018 (97. Ausgabe) 17.12.2018

Mitgliederversammlung des Odervereins

Am 21.11.2018 fand im Hafen von Königs Wusterhausen die ordentliche Mitgliederversammlung des Odervereins statt. Zu unserem Bedauern musste die Staatssekretärin im brandenburgischen Infrastrukturministerium Ines Jesse ihre Teilnahme absagen. Die Wünsche des Vereins und die Stellungnahmen der Teilnehmer der Versammlung nahm der Referatsleiter im Potsdamer Ministerium Robert Schumann entgegen. Der Vorstand des Odervereins wird sich erneut an die Staatssekretärin wenden und um ein persönliches Gespräch im neuen Jahr in Potsdam bitten.

Nächstes Colloquium des Odervereins

Die Vorbereitung des 23. Internationalen Oder/Havel-Colloquiums am 08.05.2019 konkretisiert sich weiter. In Erinnerung an die 200. Wiederkehr der Unterzeichnung des Protokolls von Oderberg/Schlesien (heute Bohumin in Tschechien) zur Ertüchtigung der Oder im Jahr 1819 wurde das Thema "Oder-Schifffahrt - Historie und Moderne" gewählt. Wir halten es für besonders interessant, die Festlegungen des Protokolls mit der Entwicklung des mitteleuropäischen Stromes zu vergleichen und den Möglichkeiten für die Schifffahrt der heutigen Zeit gegenüber zu stellen. Voraussichtlich findet die Veranstaltung im Collegium Polonicum der Europa-Universität Viadrina in Slubice statt.

Jahr der Oder 2019

Im Zusammenhang mit dem 200. Jubiläum des Protokolls von Oderberg/Schlesien hat die Kammerunion Elbe/Oder (KEO) einen Kalender mit sehr sehenswerten Fotos, die entlang der Oder aufgenommen worden sind, erstellen lassen. Dank der Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder) können wir den Kalender allen Mitgliedern des Odervereins zukommen lassen. Auf weitere Aktionen und Veranstaltungen mit Hinblick auf das "Jahr der Oder" werden wir auf unserer Homepage www.oderverein.de und im Newsletter hinweisen.

Gemeinsames Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum

Das Bundesinnenministerium, zuständig für den Bereich Bau und damit für die Raumordnung in der Bundesrepublik, hat einen Wettbewerb für Flaggschiffprojekte des Gemeinsamen Zukunftsprojekts für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum ausgelobt. Der Oderverein hat sich an diesem Wettbewerb als ein Beispiel für deutsch-polnische Zusammenarbeit mit raumordnerischen Auswirkungen beteiligt. Im Frühjahr 2019 wird in einer Veranstaltung im Bundesinnenministerium über den Wettbewerb berichtet werden und die Gewinner in den fünf Kategorien, darunter die Verbesserung der verkehrlichen Verbindungen, bekanntgegeben.

Umweltverträglichkeitsprüfung an der Oder

Im letzten Newsletter haben wir über die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung des Projekts Modernisierungsarbeiten an der Grenzoder als Teil des Hochwasserschutzprojekts im Einzugsgebiet der Oder und der Weichsel durch die polnische Verwaltung berichtet. Die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg hat dazu Stellung genommen. Die Stellungnahme liegt uns vor.

Der DNR Deutsche Naturschutzring als Dachorganisation von Naturschutzverbänden kritisiert die polnischen Planungsunterlagen zum "Ausbau der Oder" und bezeichnet die geplanten Maßnahmen als umweltschädlich und europarechtswidrig. Auch diese Stellungnahme liegt uns vor. Leider verzichtet die Organisation in ihrer Pressemitteilung auf Begründungen, was denn nun umweltschädlich und europarechtswidrig am Hochwasserschutz sei. Es bleibt bei bloßen Behauptungen.

Das war 2018 für den Oderverein

- Im Januar wurde in Wroclaw/Breslau das "Innovative Transportsystem für die Oder", das Professor Horst Linde entwickelt hat, vorgestellt.
- Im Frühjahr veröffentlichte der Oderverein einen Wunschzettel an die neue Bundesregierung, mitten hinein in die Regierungsbildungsphase.
- Im Mai wurde die "Gemeinsame Erklärung zur Ertüchtigung im Elbe-Oder-Stromgebiet", an der der Oderverein beteiligt war, an die Adressaten in Regierung und Parlamenten übergeben.
- Im Juni fand in Potsdam das 22. Internationale Oder/Havel-Colloquium zur Umweltverträglichkeit der Binnenschifffahrt statt.
- Im August vertiefte der Oderverein die Kontakte zum polnischen Ministerium für maritime Wirtschaft und Binnenschifffahrt in Warschau.
- Im November legten die Beteiligten das Abschlusspapier zum EMMA-Projekt (Stärkung der Binnenschifffahrt im Ostseeraum) bei einer Veranstaltung in Brüssel vor.

* * * *

Der Oderverein wünscht allen Leserinnen und Lesern des Newsletters ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!

* * * * *

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an info@oderverein.de oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

* * * * *

Verantw. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail info@oderverein.de